



315 000 verspätete SBB-Kunden an einem Tag

Im letzten Monat waren auf den Hauptachsen bis zu 40 Prozent der Züge unpünktlich

Simon Widmer

Zürich In den vergangenen Wochen hat die Pünktlichkeit bei den **SBB** stark gelitten. Jetzt zeigt eine detaillierte Auswertung der privaten Plattform Puenktlichkeit.ch, wie oft SBB-Züge verspätet waren. Gerade auf den Hauptachsen sind die Resultate offensichtlich unbefriedigend.

Als verspätet gelten in der Schweiz Züge, die die fahrplanmässige Ankunftszeit um mindestens 3 Minuten überschreiten. Im letzten Monat waren 28 Prozent der Züge von Zürich nach Bern unpünktlich. In der Gegenrichtung waren es 21,5 Prozent der Züge, die nicht rechtzeitig ankamen. Die Fahrten von Basel nach Zürich waren im selben Zeitraum sogar in 40 Prozent der Fälle unpünktlich. In der Gegenrichtung waren gemäss Puenktlichkeit.ch

13 Prozent der Züge verspätet.

Die **SBB** weisen ihre Pünktlichkeitszahlen nach einem anderen Schlüssel aus. Für die **Bundesbahnen** ist relevant, wie viele Passagiere, nicht wie viele Züge Verspätung haben. Nach Berechnung der **SBB** sei die Kundenpünktlichkeit 2019 auf hohem Niveau stabil, wie Sprecher Raffael Hirt sagt.

Allerdings kamen gemäss den **SBB** am vorletzten Donnerstag, dem 27. Juni, 25 Prozent der Kunden auf dem gesamten Schweizer Streckennetz unpünktlich an. An diesem Tag führte unter anderem eine wegen der Hitze verbogene Schiene bei Bern zu einem Chaos. Täglich reisen geschätzte 1,26 Millionen Personen mit den **SBB**. Demnach seien 315 000 Menschen von Verspätungen betroffen gewesen, sagt Hirt. Er spricht von «absoluten Einzelfällen».

«Solche Tage sind auch für die **SBB** inakzeptabel, und unsere Mitarbeitenden geben ihr Menschenmöglichstes, um dies zu verhindern.»

Edith Graf-Litscher, Nationalrätin und Präsidentin der Verkehrskommission, sieht Handlungsbedarf: «Es scheint klar, dass die Verspätungen nicht ausschliesslich auf die Hitze zurückzuführen sind. Es fehlt an qualifiziertem Personal und an Rollmaterial», sagt sie. Sie wird das Thema politisch aufgreifen. «Die Verspätungen werden in der Verkehrskommission traktandiert.» Auch die **SBB** selber werden aktiv. Am 14. August wollen die **Bundesbahnen** über die Ergebnisse einer eingesetzten «Expertengruppe Pünktlichkeit» informieren.